

Zusammenstellung der Vergütungen.

April 1921 . . . . .	2 367,50 M,
Mai " . . . . .	2 367,50 "
Juni " . . . . .	2 367,50 "
Juli " . . . . .	2 367,50 "
August " . . . . .	2 463,-- "
" Nachzahlung . . . .	348,-- "
September 1921 . . . .	2 811,-- "
<hr/>	
zusammen	15 092,-- M
<hr/>	

Hofmeister

15 092 M

"Fünfzehntausendzweiundneunzig Mark" Vergütung habe ich für die Zeit vom 1. April bis einschließlich 30. September 1921 aus der Kasse der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica erhalten.

Berlin-Steglitz, den 30. September 1921.

Zentraldirektion

Berlin, den 30. November 1921.

921

Der Reichsminister des Innern.

Berlin N. W. 40, den 25. November 1921.  
Königplatz 6

I B 8933.

Nr. 15. H. 21 - I B 32982 -

Nachdem die Neuregelung der Bezüge der Beamten, Angestellten, Arbeiter, Ruhegehalts- und Wartegeldempfänger des Reichs usw. nunmehr feststeht, wird es erforderlich, die für das Rechnungsjahr 1922 zu errechnenden Beträge der neuen Bezüge in den Entwurf des Haushaltsplans einzustellen.

Ich ersuche deshalb den Bedarf nach der neuen Bezahlungsregelung und den neuen Vergütungen für Angestellte und Arbeiter für das Rechnungsjahr 1922 alsbald zu ermitteln und die bei den einzelnen Titeln des Etats einzustellen.

Bla 22 Nov. 1921

Privatdozent  
Dr. Baethge

Nachdem die Zentraldirektion ~~der~~ dem Vorstand ihres Kons. Abteilungskolleges, Sie als königliche Mitarbeiter bei der Akademie Scriptor ~~des~~ von 1. Oktober 1921 angestellt sind, gegeben ist, erlaubt ich mir mit den besten Wünschen für Ihre Arbeit, Sie durchzuführen, daß Sie auch auf die einen aufzukündigen Tägen ebenfalls in Wirkung tretenments möglichst wie, aber doch Verletzung keiner mit Ihnen Kons. Abteilungskolleg verhindern sollte.

Par. Dr. Breitner

Ablösung ist am 1. Januar 1922 vorgesehen.  
Hofg. Klein schmidstr. 44.

Rumppenbach, Berlin  
abg. 3271

K.